

MI-SI SR 039 DK

Mineraldämmkeil

kaltgeschäumte Mineraldämmplatte

- mit Sekundärrohstoffen (SR) als aktiver Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen an Gesteinskörnung
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,039 \text{ W/(mK)}$
- Abmessungen: $390 \times 500 \times 60/20 \text{ mm}$
- nicht brennbar - Klasse A1 gemäß EN 13501-1
- rein mineralisch

Neu!



Anwendungen

- zur Innendämmung von Außenwänden
- als Flankendämmung zur Reduzierung von Wärmebrücken bei einbindenden Decken und Wänden

Eigenschaften

- rein mineralisch
- ökologisch
- wärme- und schalldämmend
- diffusionsoffen
- leichte Verarbeitung
- form- und druckstabil
- Hemmwirkung gegen Pilze und Mikroorganismen
- recycelbar
- kapillaraktiv

Zusammensetzung

- hochwertiges, aufbereitetes Recyclingmaterial (Zirkulit®)
- mineralische Füllstoffe
- spezielle Additive

Untergrund

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Der Untergrund für die Verklebung ist auf Tragfähigkeit nach den allgemeinen Regeln der Technik sowie den einschlägigen Normen zu prüfen und ggf. vorzubehandeln.

Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Gipsputze, Gipsspachtel o. ä. Beschichtungen sind vor dem Anbringen der Dämmplatten restlos zu entfernen.

MI-SI SR 039 DK

Mineraldämmkeil

Verarbeitung

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Der Zuschnitt der Dämmplatte kann mit einem feinzahnigen Fuchsschwanz oder einer Porenbetonsäge erfolgen.
- Zum Verkleben und Armieren der Dämmplatten ist akurit SK-MI Mineraldämm Spachtel und Klebemörtel zu verwenden.
- Die Verklebung der Dämmplatte hat vollflächig zu erfolgen.
- akurit SK-MI SR im Kambettverfahren mit einer Zahntraufel (10 x 10 x 10 mm) vollflächig auf der Plattenrückseite auftragen. Dabei nur so viel Platten vorspachteln, wie in der klebeoffenen Zeit verarbeitet werden können. Der Untergrund kann zusätzlich mit einer dünnen Schicht akurit SK-MI SR als Haftspachtelung versehen werden.
- Die Dämmstoffplatten sind unverzüglich nach Kleberauftrag in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und hohlraumfrei anzupressen.
- Die Dämmstoffplatten passgenau im Verband anbringen.
- Keinen Klebemörtel in die Plattenfugen gelangen lassen.
- Zwischen den Platten dürfen keine offenen Fugen entstehen.
- Bei der Verklebung an Deckenuntersichten ist zu beachten, dass bei Überschreitung eines Gesamtgewichts von 15 kg/m² der Dämmung inkl. nachfolgender Beschichtung, die akurit Deckendämmschraube DDS-Z mit Deckendämmteller DDT zu verwenden ist.
- Plattenversätze können mittels Schleifbrett egalisiert werden.
- Die Ausführung der Armierungsschicht mit dem akurit SK-MI Mineraldämm Spachtel- und Klebemörtel erfolgt nach der Verarbeitungsvorschrift des technischen Merkblattes. Bei der Armierung von Deckenuntersichten hat eine Verdübelung durch die Armierungsschicht zu erfolgen. Hierzu sind 4 Dübel/m² einzuplanen.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Für Anwendungen mit geringen optischen Ansprüchen an die Oberfläche und mechanische Belastbarkeit, muss nur eine mineralische Beschichtung aufgebracht werden.
- Dämmplatten vor weiterer Beschichtung von Staub befreien.
- Die Oberflächengestaltung der Dämmung ist mit wasserdampfdiffusionsoffenen Beschichtungen möglich.
- Abhängig von der nachfolgenden Beschichtung können zusätzliche Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung erforderlich sein.
- Für den Auftrag von mineralischen Putzen ist eine Armierungsschicht mit akurit SK-MI Mineraldämm Spachtel- und Klebemörtel zwingend erforderlich.
- Dazu den Mörtel in die Platte einpressen und mit einer Zahntraufel auf gleichmäßige Schichtstärke bringen. Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das obere Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebestreifen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein.
- Material als Armierungsputz auf Mineralschaumdämmplatten in Schichtdicken von 4 bis 6 mm auftragen.
- Vor dem Beschichten mit einem Oberputz mindestens 1 Tag Standzeit pro mm Schichtdicke einhalten.
- Als Oberputze können alle dünnschichtigen mineralischen Edelputze ohne vorhergehende Grundierung des Untergrunds eingesetzt werden.
- Der SK-MI SR ist als dünnlagiger Filzputz einsetzbar.
- Die maximale Putzauftragsstärke sollte bei Innendämmungen einen Zentimeter nicht überschreiten.
- Ein Anstrich des Oberputzes ist mit den diffusionsoffenen Silikatfarben akurit SanaSil oder SanaSil plus Raum Aktiv als Grund- und Deckanstrich möglich.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Beschädigte oder durchnässte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Klebemörtel in den Plattenfugen, der Einsatz von verunreinigten Plattenresten sowie starke Stückelungen sind zu vermeiden.
- Innendämmungen verlagern den Taupunkt und sollten vor Einbau bauphysikalisch bewertet werden.
- Bei einfach beschichteten Dämmplatten sind erkennbare Plattenfugen zu erwarten.

Lagerung

- Trocken und sachgerecht lagern.

MI-SI SR 039 DK

Mineraldämmkeil

Technische Daten

Anwendungskurzzeichen	WI, DI, WTR gemäß DIN 4108-10
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501
Wärmeleitfähigkeit λ_b (Bemessungswert)	0,042 W/(mK)
Wasserdampfdiffusionswiderstands- zahl μ	2
Rohdichte	ca. 70 kg/m ³
Druckfestigkeit	40 kPa
Plattenformat	L x B x H (mm): 390 x 500 x 60/20

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Entsorgung

- akurit Mineraldämmplatten können auf Deponien der Klasse II gemäß DepV entsorgt werden. Schlüssel nach Europäischem Abfallkatalog (EAK): 17 01 01
- Alternativ kann das Produkt der Kreislaufwirtschaft wieder als Rohstoff zugeführt werden.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.